ÖH KLAGENFURT/CELOVEC
Service, das hilft. Politik, die wirkt.
Servis, ki pomaga. Politika, ki učinkuje.

Protokoll
der 1. Sitzung der Universitätsvertretung
der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt im Sommersemester 2021

Datum: 09.03.2021
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Hörsaal A, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67

Protokollkonzeption durch Michael Renzhammer

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
7. Bericht des Vorsitzes
8. Bericht des Wirtschaftsreferates
9. Bericht der Referentinnen und Referenten bzw. Sachbearbeiterinnen und -bearbeiter
10. Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen
11. Wahl der Referentinnen und Referenten
12. Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern
13. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
14. Neuwahl Vorsitz
15. Allfälliges

Abstimmungsübersicht Anträge/Beschlüsse/Wahlen:

1.	Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers	13 pro; einstimmig
2.	Genehmigung der Tagesordnung	13 pro; einstimmig
3.	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	13 pro; einstimmig
4.	Antrag zum neuen Vertrag für die Maturanten- und Maturantinnen-Beratung	13 pro; einstimmig
5.	Antrag auf Wahlinformation zur ÖH-Wahl	13 pro; einstimmig
6.	Wahl der Referentin für das Referat für Information	13 pro; einstimmig
7.	Wahl der Referentin für das Referat für Umwelt und Klimapolitik	12 pro; 1 gegen
8.	Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und –vertretern	13 pro; einstimmig
9.	Erhöhung des Härtefallfonds um 10.000€	13 pro; einstimmig
10.	Wahl der/des Vorsitzes	7 pro; Singh 6 pro; Zaccaria
11.	Wahl der/des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden	7 pro; Baurecht 6 pro; Borger
12.	Wahl der/des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden	7 pro; Tepe 6 pro; Wulf

TOP 1 Begrüßung

Markus Baurecht (AG) begrüßt alle recht herzlich und eröffnet die 1. ordentliche Universitätsvertretungssitzung (UV) der ÖH Klagenfurt/Celovec im Sommersemester 2021 um 18:04 Uhr und schließt Tagesordnungspunkt 1 (TOP1).

TOP 2 Feststellungen der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Einladung zur UV wurde am 27.02.2021 an alle Mandatarinnen und Mandatare versandt. Markus Baurecht stellt somit die ordnungsgemäße Einberufung fest und schließt den TOP 2.

TOP 3 Feststellungen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Markus Baurecht bittet die anwesenden Mandatarinnen und Mandatare nacheinander nach vorne zu kommen, um sich anzumelden. Er stellt die Anwesenheit wie folgt fest:

PLUS

Camille Celine Zaccaria (nicht anwesend - Ersatz: Markus Offermanns)
Markus Offermanns (anwesend)
Pavel Barbot (anwesend)
Anna Lisa Strobach (nicht anwesend - Ersatz: Anna Gschweitl)
Anna Gschweitl (anwesend)
Wanja Wulf (anwesend)
Friederike Borger (anwesend)
Benita Trapp (anwesend)

VSStÖ

Lukas Dominik Koch (anwesend)
Simone Singh (anwesend)
Sinan Tepe (anwesend)
Lyalya Abdullayeva (anwesend)

AG

Markus Baurecht (Sitzungsführung)
Julia Gruber (anwesend)
Ferdinand Raunegger (anwesend)

Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Markus Baurecht bittet auch alle Referentinnen und Referenten sowie die Vorsitzenden der Studienvertretungen sich anzumelden.

Studienvertretung Angewandte Kulturwissenschaften: Sofia Fritzer
Studienvertretung Geographie: Markus Offermanns
Studienvertretung Lehramt: Markus Baurecht
Referat für Queer und alternative Lebensbeziehungen: Pavel Barbot
Referat für Organisation: Jakob Manuel Krobath

TOP 3 wird geschlossen.

TOP 4 Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers

Lukas Koch (VSStÖ) wird von Markus Baurecht mit der Aufgabe des Schriftführers betraut und nimmt diese an. Michael Renzhammer wird die Protokollkonzeption vornehmen und sich danach mit Lukas Koch abstimmen.

Abstimmung 1: Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers

Markus Baurecht bittet die UV, Lukas Koch als Schriftführer zu bestätigen.

Ergebnis der Wahl:

13 pro einstimmig
Lukas Koch wird als Schriftführer bestätigt. TOP 4 wird geschlossen.

TOP 5 Genehmigungen der Tagesordnung

Markus Baurecht erkundigt sich nach Änderungsvorschlägen und Ergänzungen bezüglich der Tagesordnung. Keine Anmerkungen.

Abstimmung 2: Genehmigung der Tagesordnung

Markus Baurecht bittet die UV, die vorgelegte Tagesordnung zu genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

13 pro, einstimmig
Tagesordnung ist genehmigt. TOP 5 wird geschlossen.

TOP 6 Genehmigungen des Protokolls der letzten Sitzung

Markus Baurecht bittet um Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und erkundigt sich vorab nach Anmerkungen und Fragen.

Abstimmung 3: Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

Markus Baurecht stellt den Antrag, die UV möge das Protokoll der letzten Sitzung genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

13 pro, einstimmig
Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt und der TOP 6 wird geschlossen.

TOP 7 Bericht des Vorsitzes

Markus Baurecht berichtet, dass das Projekt mit den Akkus (zum Laden von Laptops/Tablets aufgrund von Steckdosenmangel) weiter voran schreitet. Konkret wird gerade nach geeigneten Akkumodellen gesucht und die logistische Vorgehensweise geplant.

In Bezug auf die ÖH-Wahl ist der Vorsitz in Kontakt mit der Bundesvertretung (BV) der ÖH, diesbezüglich hat es auch schon Fraktionstreffen gegeben. Thematisiert wurde, wie die ÖH-Wahl in Zeiten von Covid-19 durchgeführt werden kann und wie man die Wahlbeteiligung halten oder sogar noch steigern könnte, da diese bei der letzten Wahl sehr niedrig war.

Der Vorsitz ist im Austausch mit der Universität zum Thema Lehre und wie diese am Laufen gehalten werden kann. Der Vorsitz hat zu den geplanten Outdoor-Hörsälen konkrete und kritische Vorschläge und Anmerkungen eingebracht. Beispielsweise wurde nachgefragt, wie es möglich sein sollte, dass Personen, die einer Risikogruppe angehören, daran teilnehmen können oder wie Schlechtwetter-Alternativen aussehen. Es wurde auch noch darauf verwiesen, dass es für die Lehrenden zu einer zusätzlichen Belastung kommen könnte, da diese die Lehrveranstaltung für den Präsenz- sowie für den Distanz-Unterricht vorbereiten müssen, um die Inhalte auch bei Schlechtwetter vermitteln zu können. Der Vorsitz hat sich bei dieser Gelegenheit auch gleich für die Installierung von Outdoor-Lerninseln ausgesprochen, um den Studierenden hier mehr Möglichkeiten zu bieten, sich draußen zum Lernen zu treffen. Indoor ist es ja möglich, die Räumlichkeiten und das WLAN der Universität zu nutzen. Seit einigen Wochen ist es nun auch wieder möglich, die Lesesäle zu nutzen.

Zum Thema Plagiatscheck gibt es schon konkrete Verhandlungen, sobald das Service für die Studierenden verfügbar ist, wird dies über die entsprechenden Informationskanäle der ÖH Klagenfurt/Celovec auch kommuniziert.

Markus Baurecht erkundigt sich nach Fragen zum Bericht, da keine gestellt wurden schließt er TOP 7.

TOP 8 Bericht des Wirtschaftsreferates

Stefan Wieser berichtet, dass die Kontrollkommission neue Vorschriften dahingehend formuliert hat, wie der Jahresvoranschlag (JVA) auszusehen hat, um alle 21 ÖHs in Österreich vergleichbar zu machen. Die neuen Vorschriften wurden in den JVA eingearbeitet, an den Zahlen hat sich dabei nichts geändert. Die alte sowie die neue Version des JVA werden auf der Leinwand gezeigt. Stefan Wieser berichtet außerdem, dass die neue Version ab nächster Woche auf der ÖH-Homepage einzusehen ist.

Stefan Wieser berichtet, dass der Jahresabschluss voraussichtlich diese Woche fertig wird. Es ist mit einem Zuwachs von € 43.912,58 zu rechnen.

Er berichtet auch, dass der ÖH Klagenfurt/Celovec einen neuen Vertrag von der BV in Bezug auf die Maturanten- und Maturantinnen-Beratung (Matbe) unterbreitet wurde. Durch den alten Vertag kam es zu einer Fixanstellung in der Matbe, durch den neuen Vertrag gibt es eine höhere finanzielle Zuwendung der BV, aber auch eine Vorschrift zur Anstellung in der Matbe von mindestens 12 Stunden pro Woche.
Markus Baurecht erkundigt sich nach Fragen zum neuen Vertag mit der BV.
Friederike Borger möchte noch einmal die Unterschiede erklärt bekommen.
Stefan Wieser führt an, dass der alte Vertrag eine fixe Fördersumme von € 16.400 im Jahr, plus einen gewissen Betrag (maximal € 5.400) für die Schulbesuche und Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthielt. Beim neuen Vertrag gibt es eine kleine Steigerung bei der Förderung für die Schulbesuche, die Grundförderung für die Matbe steigt von € 16.400 auf € 20.000, dafür wird auch eine fixe Stundenanzahl von 12 Stunden pro Woche verlangt, diese gab es zuvor nicht.

Markus Baurecht bringt den Antrag von Stefan Wieder gemäß §42. Absatz 2 zur Abstimmung.

Abstimmung 4: Antrag zum neuen Vertrag für die Maturanten- und Maturantinnen-Beratung

Markus Baurecht bittet die UV um Zustimmung zum neuen Vertrag der BV.

Ergebnis der Abstimmung:

13 pro, einstimmig

Stefan Wieser bringt einen zweiten Antrag ein, der sich mit der ÖH-Wahl und der Wahl-Information befasst. Er erklärt, dass durch die Pandemie eine einstellige Wahlbeteiligung befürchtet wir. Dies soll durch entsprechende Wahlinformation verhindert werden. Da die geplanten Kosten dafür über € 6.000 betragen, muss dies in der UV beschlossen werden. Geplant ist, die Wahl auf Instagram, Facebook, der ÖH-Homepage und im Newsletter zu bewerben. Markus Baurecht ergänzt, dass die Bewerbung auf allen Kanälen der ÖH sowie per Post erfolgen sollte. Die Studierenden sollten auch darüber informiert werden, dass sie die Möglichkeit haben, sich zur Briefwahl anzumelden, mit dem Hinweis, dass das persönliche Erscheinen trotzdem erwünscht ist, da sie nur dadurch die Möglichkeit haben, ihre Studienvertretung zu wählen.
Pavel Barbot erkundig sich, ob es bei der Briefsendung auch die Möglichkeit gibt, dass alle Fraktionen Werbematerial mitsenden, damit die Studierenden nicht nur sehen, dass es eine Wahl gibt, sondern auch, welche Fraktionen zur Wahl antreten.
Markus Baurecht führt an, dass dies schon einmal im Fraktionstreffen besprochen wurde, es aber noch einmal diskutiert werden muss. Voranging ist aber das Ziel, den Studierenden eine neutrale Wahlinformation zukommen zu lassen, aus der hervorgeht, wie man richtig wählt, was es bedeutet, in Präsenz zu wählen und was es bedeutet, per Brief zu wählen, da hier nicht die Möglichkeit besteht, die Studienvertretung zu wählen.
Anna Gschweitl ergänzt, dass es Studienzweige gibt, die keine physische Anwesenheit erfordern und somit vermehrt damit zu rechnen ist, das Studierende aus diesen Studienrichtungen nicht für die Wahl anreisen werden. Markus Baurecht bestätigt dies.
Die Briefwahl wird von der BV und dem Bundesrechenzentrum (BRZ) organisiert. Wenn eine Briefwahl auch für die Studienvertretungen Anwendung finden soll, hätte die BV dies bereits nach der letzten Wahl mit dem BRZ fixieren müssen. Für diese Wahl ist dies leider nicht mehr möglich, da die Vorlaufzeit zu gering ist. Er gibt an, dass man hier das Beste aus der Situation machen muss und daher auch der Antrag zur Wahlinformation eingebracht wird, um möglichst viele Studierende zu mobilisieren.
Stefan Wieser erklärt, dass er den Antrag finanziell begrenzen muss und schlägt € 10.000 vor. Das entspricht einem Euro pro Studierenden an der Universität Klagenfurt.
Markus Offermanns bittet um eine Zusammenfassung, was dieser Antrag alles beinhalten soll.
Stefan Wieser führ an, dass dies aus heutiger Sicht noch schwierig zu beantworten ist. Wenn es die Situation zulässt und beispielsweise Lehrveranstaltungen in Präsenz stattfinden, wird der Wahlkampf mehr auf Plakate setzten, ansonsten wird man mehr auf digitale Medien setzen müssen.
Markus Baurecht ergänzt, dass es hier konkret um die Postaussendung geht, hier ist mit erhöhten Kosten alleine durch das Porto der Briefe zu rechnen. Des Weiteren müssen die 10.000 Briefe auch gefüllt werden, was von der ÖH alleine nicht bewältigt werden kann und somit auch ausgelagert werden muss. Es besteht auch die Möglichkeit, für die Wahlwerbung auf diversen Social Media-Kanälen zu bezahlen, um so eine größere Anzahl an Studierenden zu erreichen.
Stefan Wieser erklärt, dass man auch noch nicht weiß, ob man mit einer Unterstützung seitens der BV rechnen kann.

Markus Baurecht bringt den Antrag von Stefan Wieder gemäß §42. Absatz 2 zur Abstimmung.

Abstimmung 4: Antrag auf Wahlinformation zur ÖH-Wahl

Markus Baurecht bittet die UV um Zustimmung.

Ergebnis der Abstimmung:

13 pro, einstimmig

Stefan Wieser hat keine weiteren Ergänzungen, somit schließt Markus Baurecht TOP 8.

TOP 9 Bericht der Referentinnen und Referenten

Referat für Organisation

Jakob Krobath berichtet, dass in der Erstsemestrigen(Ersti)-Week, ein gut besuchter Online-Spieleabend stattgefunden hat. Ebenso gab es einen Ersti-Stammtisch, wo den Studierenden die ÖH vorgestellt wurde und eine Schnitzeljagd über den Campus stattgefunden hat. Das Organisationsreferat arbeitet mit der Studienvertretung Angewandte Kulturwissenschaften (AKuWi) und mit dem Referat für kulturelle Angelegenheiten zusammen und es wird gehofft, dass im Herbst eine Konzertreihe stattfinden kann. Gemeinsam mit dem Referat für kulturelle Angelegenheiten wurde ein Krimidinner durchgeführt und es wird derzeit beraten, ob dies dieses Semester wieder stattfinden kann.
Markus Offermanns bedankt sich für die Arbeit und unterstreicht dessen Wichtigkeit, da es derzeit besonders für neue Studierende sehr schwierig ist, Kontakte herzustellen. Des Weiteren bittet er um die Quantifizierung der genannten Veranstaltungen.
Jakob Krobath berichtet, dass beim Spieleabend 8 Personen teilgenommen haben, beim Stammtisch waren es 5 und die Schnitzeljagd musste aufgrund mangelnder Anmeldungen abgesagt werden.

Referat für Queer und alternative Lebensbeziehungen:

Pavel Barbot berichtet, dass ebenfalls ein Spieleabend geplant war und dieser auf März verschoben wurde, da einerseits gerade einer stattgefunden hat und andererseits auch hier mit noch keinen größeren Öffnungsschritten zu rechnen ist und so auch dann noch ausreichend Interesse der Studierenden vorhanden sein sollte. Beim Spieleabend soll es nicht um spezielle queere Themen gehen, sondern es soll ein Save Space sein für alle queere Personen und Allies (Verbündete) sein und zudem die Möglichkeit bieten, sich zu vernetzten. Es sind alle Personen willkommen, die kein Problem mit queeren Personen haben. Überlegt wird auch für den Juni, der ja der Pride Month ist, eine Pride Week vor der Regenbogenparade (findet am 12 Juni statt und wird von Queer Klagenfurt organisiert) abzuhalten. Erste Ideen wären ein Barbecue und wieder ein queer Quiz. Eine Kooperation ist dafür mit dem Referat für Umwelt und Klimapolitik angedacht und wenn der Arbeitsaufwand größer werden sollte, auch mit dem Referat für Organisation.

Markus Baurecht führt an, dass ansonsten keine Referentinnen oder Referenten anwesend sind und die erhaltenen Berichte vom der Matbe sowie vom Referat für Frauen und Gleichberechtigungsfragen ausgesandt wurden. Er erkundigt sich, ob es dazu noch Fragen gibt. Anna Gschweitl bittet darum, die Berichte zu verlesen.

Markus Baurecht liest den Bericht des Referats für Frauen und Gleichberechtigungsfragen von Anna Strobach (PLUS) vor:

Referat für Frauen und Gleichbehandlungsfragen

Unsere Sacharbeiterin Katharina Buss wurde als neues Ersatzmitglied in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen entsandt, worüber wir uns sehr freuen.

Anlässlich des internationalen Frauenkampftages am gestrigen 8. März haben wir unser Projekt „Ein Jahr FRAU SEIN" gestartet.

Damit lehnen wir uns dagegen auf, dass nur ein Tag im Jahr dafür freigehalten wird, dass Frauen relativ ungestört über Missstände bezüglich Geschlechtergerechtigkeit reden „dürfen". Im Verlauf eines Jahres sammeln und teilen wir Erfahrungen von Frauen in Kärnten, die dann zum nächsten Frauenkampftag gemeinsam ausgestellt werden.

Wir wollen kein Risiko eingehen, weder für uns, noch für alle anderen Menschen, in der andauernden Pandemie und angesichts der Lage in Österreich und Kärnten. Deshalb haben wir uns entschieden, auf eine Aktion in Präsenz zu verzichten, und das Projekt online durchzuführen, bis hoffentlich nächsten März eine Ausstellung in Präsenz möglich ist.

Zum Thema des Modus dieser Sitzung haben wir uns in den letzten Sitzungen immer ausführlich geäußert, deshalb diesmal kurz und knapp: Die zwanghafte Abhaltung der UV Sitzungen in Präsenz ist ausgrenzend und zeugt von größter Ignoranz, Arroganz und Überheblichkeit der Entscheidungstragenden. Es wurde laufend Kritik geäußert und auf diskriminierendes Handeln hingewiesen. Es wurden konstruktive Alternativen vorgeschlagen. Geändert hat sich sehr wenig, gebessert hat sich nichts.

Menschen nicht für sich selbst sprechen zu lassen und über Auswirkungen auf andere zu entscheiden, mehr noch ein vermeintliches Beschützen anderer vorzugeben, ist schlicht undemokratisch und fernab jeder Gleichbehandlungsbestrebungen. Ein reflektierter Umgang mit der eigenen Rolle als Vorsitz der Vertretung aller Studierenden und einer Gruppe engagierter Ehrenamtlicher ist weiterhin nicht erkennbar.

In den vergangenen Jahren hat sich viel bewegt in Hinblick auf den Umgang mit diskriminierendem Verhalten. Personen in öffentlichen Positionen haben gelernt, Fehler einzugestehen, sich mit ihren eigenen Privilegien und ihrem Unwissen auseinanderzusetzen, und sich zu bessern. Ein Eingeständnis und eine Entschuldigung fehlen hier jedoch weiterhin und bleiben nach wie vor dringend notwendig.

Markus Baurecht liest den Bericht der Matbe von Jasmin Pölzl vor:

Maturant*innenberatung

Seit Dezember fanden fünf online Schultermine statt. Dabei hat sich BigBlueButton als gute online Variante bewährt.

*Am 9ten März findet nachmittags ein Schultermin (wieder zusammen mit Campus Kärnten) online statt der für alle Schüler*innen offen steht, da von Schulen demensprechende Wünsche geäußert wurden. Dies wird derzeit auch so bei der ÖH Maturant*innenberatung Salzburg, die auch Kooperationen mit anderen Institutionen haben, so praktiziert.*

Sonstige Veranstaltungen an denen wir vertreten waren sind:

- *IBOBB Messe (im Jänner)*
- *Welcome Days ÖH*
- *InfoDays (die wie jedes Semester von uns organisiert wurden)*

Im März sind wir bei der Info Week an zwei Zeit-slots vertreten

Markus Baurecht bittet die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Referate um ihre Berichte.

Referat für Sport, Freizeit und Gesundheit:

Frederike Borger berichtet, dass derzeit die Aktiv-Monday-Aktion läuft, bei der jeden Montag via Post eine Sportart präsentiert wird. Dies soll Personen dazu motivieren, etwas Sport zu machen, raus zu gehen und sich eine kleine Auszeit vom Sitzen vor dem Laptop zu nehmen. Ab dem 12.04. ist eine Lauf-Challenge geplant, bei der die Teilnehmenden im Vorhinein wählen dürfen, wofür gespendet werden soll. Die Übertragung der Daten soll via Screenshots erfolgen, wie viel gespendet werden soll ist noch in Planung. Organisiert wird auch noch ein drittes Online-Quiz zum Thema Sport, Freizeit und Gesundheit, da die ersten beiden gut funktioniert haben.

Keine weiteren Berichte der Referentinnen und Referenten oder Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen. TOP 9 wird geschlossen.

TOP 10 Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen

Studienvertretung Geografie:

Markus Offermanns berichtet, dass in Kooperation mit dem Institut für Geographie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Projekte umgesetzt wurden, um neue Studierende anzusprechen. Es gab ein Gespräch mit Patricia Leitgeb von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, aus dem ein Artikel hervorging, der in der Kronen Zeitung veröffentlicht wurde. Schwerpunkt des Artikels war „Die neue Form der Exkursion", bei der es um die Digitalisierung geht. Des Weiteren machte die Studienvertretung ein Takeover und Beiträge für die Info-Week. Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit ist noch ein Video vom Geomorphologie-Tisch geplant, das über den Instagram-Account der Universität veröffentlicht werden und neuen Studierenden Lust an der Geographie vermitteln soll.

Studienvertretung Angewandte Kulturwissenschaften:
Sofia Fritzer berichtet, dass sie gerade im Bereich der digitalen Lehre arbeiten. Es wurde eine Umfrage unter den Studierenden gemacht, um herauszufinden, was gut, bzw. nicht gut funktioniert. Die Ergebnisse werden nächste Woche an das Institut weitergeleitet. Sie ist offen für Vorschläge, wie man die digitale Lehre verbessern kann. Des Weiteren wird gerade das Master Curriculum umgestellt, dazu gab es vorige Woche einen zwei-tägigen internationalen Workshop mit Professorinnen und Professoren unterschiedlicher Institute, an dem auch Studierende teilgenommen haben. Falls die Lage es zulässt, sind dieses Semester auch ein Sommerfest sowie eine Konzertreihe geplant.

Studienvertretung Lehramt:
Markus Baurecht berichtet, dass seit der letzten UV nur einige Anfragen beantwortet wurden und es ansonsten nichts Neues gibt.

Keine weiteren Berichte der Studienvertretungen. TOP 10 wird geschlossen.

Markus Baurecht bittet um eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung, um den nächsten TOP vorzubereiten.

Sitzungsunterbrechung 18:46-18:56

TOP 11 Wahl der Referentinnen und Referenten

Markus Baurecht erklärt das Wahlprozedere inkl. Hygienemaßnahmen und Bestimmungen zum Stimmverhalten. Als Wahlhelfer melden sich Ferdinand Raunegger und Markus Offermanns. Die Abstimmung erfolgt geheim mittels Zettel.

Markus Baurecht schlägt als Referentin für das Informationsreferat Magdalena Bachler vor.

Abstimmung 6: Referentin für das Referat für Information

Ergebnis der Abstimmung
13 pro einstimmig
Magdalena Bachler wird als Referentin für das Informationsreferat bestätigt. (nicht anwesend)

Markus Baurecht bittet um 5 Minuten Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung 19:06-19:11

Abstimmung 7: Referentin für das Referat für Umwelt und Klimapolitik

Markus Baurecht schlägt Eva Heinz als Referentin für das Umweltreferat vor.

Ergebnis der Abstimmung

12 pro 1 Gegenstimme

Eva wird als Referentin für das Referat für Umwelt- und Klimapolitik bestätigt. (nicht anwesend)

Markus Baurecht berichtet, dass der Vorsitz sich dafür entschieden hat, für die offene Stelle als Referentin und Referent des Referats für Gesellschaftspolitik, Ökologie und Menschenrechte niemanden zu nominieren und diese Stelle somit unbesetzt zu lassen. Als Grund wurde angegeben, dass keine, dem Anforderungsprofiel entsprechende, Bewerbung eingegangen ist.

TOP 11 wird geschlossen.

TOP 12 Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und –vertretern

Markus Baurecht zeigt die Entsendungen auf der Leinwand und erkundigt sich nach Fragen und Anmerkungen. Keine Fragen oder Anmerkungen.

Abstimmung 8: Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und –vertretern

Ergebnis der Abstimmung

13 pro einstimmig

Entsendungen einstimmig angenommen. TOP 12 wird geschlossen.

TOP 13 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Markus Baurecht berichtet, dass keine Anträge vorliegen.

Sinan Tepe bittet um 10 Minuten Pause für den VSStÖ.

Sitzungsunterbrechung 19:20-19:30

Markus Baurecht erklärt, dass der Vorsitz noch einen Antrag zur Erhöhung des Härtefallfonds um 10.000€ für das Sommersemester 2021 einbringen möchte.

Abstimmung 9: Erhöhung des Härtefallfonds um 10.000€

Ergebnis der Abstimmung
13 pro einstimmig
Antrag wurde angenommen.

Markus Baurecht bedankt sich bei allen und zeigt sich dahingehend überzeugt, dass diese Entscheidung den Studierenden helfen wird.

Keine weiteren Anträge auf Satzungsänderungen, TOP 13 wird geschlossen.

TOP 14 Neuwahl Vorsitz

Markus Baurecht öffnet TOP 14. Da es seine letzte UV als Vorsitzender sein wird, bedankt er sich bei allen Menschen, die er durch seine Tätigkeit im Vorsitz kennengelernt hat und mit denen er zusammenarbeiten durfte. Er bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ÖH für ihren Einsatz und ihre Zeit. Er bedankt sich beim VSStÖ für die gute Koalition und die Möglichkeit, mitzugestalten. Es bittet die Studierenden, sich an der ÖH-Wahl zu beteiligen und der ÖH somit Rückhalt zu geben. Er weist die Studierenden darauf hin, dass, wenn sie Interesse an einer Studienvertretung haben, sich gerne daran beteiligen und zur Wahl aufstellen lassen können.
Markus Baurecht tritt als Vorsitzender der ÖH Klagenfurt/Celovec zurück und überträgt die Sitzungsleitung auf Julia Gruber.
Julia Gruber bedankt sich und erkundigt sich nach Vorschlägen für einen neuen Vorsitz.

1. Markus Baurecht schlägt Simone Singh als Vorsitzende vor.
2. Friederike Borger schlägt Camille Zaccaria als Vorsitzende vor.

Julia Gruber stellt die zwei Kandidatinnen Simone Singh und Camille Zaccaria fest, erklärt das Wahlprozedere und bittet um die Abstimmung. Wahlhelfer sind Ferdinand Raunegger und Markus Offermanns. Die Abstimmung erfolgt geheim mittels Zettel.

Abstimmung 10: Wahl der/des Vorsitzes

Ergebnis der Abstimmung
Simone Singh: 7 Stimmen
Camille Zaccaria: 6 Stimmen
Enthaltungen: 0 Stimmen
7 pro; einfache Mehrheit

Simone Singh wird als neue Vorsitzende bestätigt, Sie nimmt die Wahl an.

Julia Gruber übergibt die Sitzungsleitung an Simone Singh. Diese bedankt sich und freut sich auf ihr zweites Semester im Vorsitz, auch wenn es durch die Pandemie und den Mehraufwand, beding durch die Wahl, anstrengend werden wird.

1. Simone Singh schlägt Markus Baurecht als 1. stellvertretenden Vorsitzenden vor.
2. Markus Offermanns schlägt Friederike Borger als 1. stellvertretende Vorsitzende vor.

Simone Singh stellt die zwei Kandidierenden Markus Baurecht und Friederike Borger fest, erklärt das Wahlprozedere und bittet um die Abstimmung. Wahlhelfer sind Ferdinand Raunegger und Markus Offermanns. Die Abstimmung erfolgt geheim mittels Zettel.

Abstimmung : Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Ergebnis der Abstimmung

Markus Baurecht:	7 Stimmen
Friederike Borger:	6 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

7 pro; einfache Mehrheit

Markus Baurecht wird als 1. stellvertretender Vorsitzender bestätigt und nimmt die Wahl an.

Julia Gruber tritt als 2. stellvertretende Vorsitzende zurück.

1. Markus Baurecht schlägt Sinan Tepe als 2. stellvertretenden Vorsitzenden vor.
2. Pavel Barbot schlägt Wanja Wulf als 2. stellvertretenden Vorsitzende vor.

Simone Singh stellt die zwei Kandidierenden Sinan Tepe und Wanja Wulf fest, erklärt das Wahlprozedere und bittet um die Abstimmung. Wahlhelfer sind Ferdinand Raunegger und Markus Offermanns. Die Abstimmung erfolgt geheim mittels Zettel.

Abstimmung : Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Ergebnis der Abstimmung

Sinan Tepe:	7 Stimmen
Wanja Wulf:	6 Stimmen
Enthaltungen:	0 Enthaltungen

7 pro; einfache Mehrheit

Sinan Tepe wird als 2. stellvertretender Vorsitzender bestätigt und nimmt die Wahl an.

Simone Singh schließt TOP 14.

TOP 15 Allfälliges

Simone Singh erkundigt sich nach Wortmeldungen.
Markus Offermanns fragt beim alten Vorsitzteam nach, aus welchen Gründen bei der Wahl zur Referentin oder zum Referenten des Referates für Gesellschaftspolitik, Ökologie und Menschenrechte (Gespol) die Auswahl als unzureichend beurteilt wurde.
Simone Singh erklärt, dass die Ausrichtung des Bewerbers unzureichend war, da es wünschenswert ist, dass sich das Gespol in Zukunft besser mit Stadt vernetzt, um gesellschaftspolitische Themen umzusetzen.
Markus Baurecht verweist auf die Ausschreibung, aus der hervorgeht, dass ein Schwerpunkt auf die Vernetzung mit der Stadt und der Land- sowie Stadtpolitik gelegt wurde, um Projekte besser umsetzen zu können. Diese Anforderungen wurden in der Bewerbung nicht erkannt.
Pavel Barbot möchte wissen, was sich geändert hat, da er ja schon einmal als ausreichend qualifiziert bewertet wurde und darum Erfahrung im Gespol hat. Simone Singh führt aus, dass die Leistungen des Gespol in letzter Zeit teilweise nicht zufriedenstellend waren. Markus Baurecht ergänzt, dass der Vorsitz mit der Zeit erkannt hat, dass es im Gespol eine andere Schwerpunktsetzung benötigt.
Pavel Barbot fragt nach, wie es jetzt ohne ein Gespol Referat weitergehen soll und erkundigt sich nach einer neuen Leitung für das Referat in absehbarer Zeit.
Markus Baurecht gibt zu verstehen, dass weiterhin eine geeignete Leitung gesucht wird und diese auch interimistisch eingesetzt, bzw. in weiterer Folge zur Wahl gestellt werden soll.
Markus Offermanns möchte wissen, ob es vor der ÖH-Wahl noch eine UV-Sitzung geben wird, da eine ordentliche Besetzung des Referats nur durch eine Wahl in einer UV vorgenommen werden kann.
Simone Singh erklärt, dass eine Referentin oder ein Referent bis zu 3 Monate interimistisch eingesetzt werden kann und das bis dahin wahrscheinlich auch schon die nächste Sitzung stattfindet. Sie bestätigt außerdem, dass das Referat nicht unbesetzt bleibt.
Simone Singh erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen. Keine weiteren Wortmeldungen. Sie bedankt sich bei allen und schließt die 1. ordentliche UV im Sommersemester 2021 um 20:05.

Simone Singh
Vorsitzende der ÖH Klagenfurt/Celovec

Lukas Koch

Beilagen zum Protokoll auf Anfrage im ÖH Sekretariat.